



# STÖRUNG IN DEN SANITÄREN ANLAGEN

Die Stadtentwässerung Peine informiert!

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Spülung der Hauptkanalisation in der Straße kann es in Ihrem Haus unter bestimmten Umständen zu einer Störung in den sanitären Anlagen kommen. Bevor Sie bei solch einer Störung die Ursache in unserer Arbeit suchen, möchten wir Sie bitten zunächst nachfolgende Faktoren zu überprüfen:

## Was passiert bei der Hochdruck (HD) Kanalreinigung?

Bei der HD-Kanalreinigung wird ein Schlauch in die Kanalisation eingeführt. Dieser Schlauch wird durch Wasserdruck, der aus einer Reinigungsdüse austritt, durch den Kanal vorangetrieben. Am anderen Schacht angekommen wird der Schlauch per Motorwinde zurückgezogen. Im Kanal befindliche Ablagerungen werden dadurch herausgespült und aus dem Kanal entfernt.

Bei diesem Vorgang wird im Bereich vor der Düse ein Unterdruck und hinter der Düse (zum Spülwagen hin) ein Überdruck erzeugt. Diesen Druck wird die zuströmende/ entweichende Luft der Hauptschächte zum größten Teil ausgleichen.

Sind die sanitären Anlagen fachgerecht ausgeführt und in einem ordnungsgemäßen Zustand, wird hier der Druckausgleich durch den Revisionschacht (Kontrollschacht auf dem Grundstück) und durch die Dachentlüftung gewährleistet.

Soweit der Normalfall. Durch verschiedene Ursachen können nun unterschiedliche Ergebnisse durch die Kanalreinigung ausgelöst werden.

### 1. **Durch den Geruchverschluss der Toilette/ Dusche/ etc. war ein beunruhigendes Rauschen zu hören.**

In diesem Fall brauchen Sie sich nicht weiter zu sorgen. Im Gegenteil, Sie können sich sicher sein, dass Ihre Hausleitung frei von Verstopfungen ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

### 2. **Wasser ist aus dem Geruchsverschluss ausgetreten**

Das lässt darauf schließen, dass sich Ihre Dachentlüftung und/ oder Ihr Revisionschacht in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand befindet.



3. Überprüfen Sie daher zunächst Ihre Anlagen. Holen Sie ggf. Rat bei Ihrem Installateur. Überprüfen Sie, ob Ihr Revisionsschacht auch wirklich frei und nicht unter Flur liegt (z. B. überpflastert wurde) und dass der Schachtdeckel nicht durch Folien oder ähnliches verschlossen wurde. Ist Ihre Dachentlüftung angeschlossen worden? Insbesondere, wenn das Ergebnis nur an einer Stelle (z. B. in der Gästetoilette) ausgetreten ist. Bei nachträglich angeschlossenen Sanitäranlagen ist dies der häufigste Grund

#### **4. Nach der Kanalspülung macht sich übler Geruch bemerkbar**

In diesem Fall konnte der Unterdruck nicht ausgeglichen werden. Dabei wurde das Wasser des Geruchsverschlusses ganz oder teilweise herausgesaugt. Hierdurch kann nun die Kanalatmosphäre ungehindert in Ihre sanitären Anlagen einströmen. Lassen Sie einfach wieder Wasser in die Becken laufen, bzw. betätigen Sie die Spülung der Toiletten. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder verschlossen und es kann keine weitere Kanalluft eintreten. Auch hier gilt die Ursachenbeschreibung wie im vorhergehenden Fall.

Dies gilt auch, wenn Sie öfter Geruchsprobleme im Hause haben. Z. B. bei Badewannen, die sehr selten benutzt werden, lassen Sie einfach wieder Wasser nachlaufen.

#### **5. Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten**

In diesem Fall hat in Ihrem Sanitärsystem bereits vor der Spülung eine schwere Störung vorgelegen. In einem ordnungsgemäß funktionierenden Entwässerungssystem werden durch die Toiletten-spülung die Fäkalien direkt durch die Fall- bzw. Grundleitung in das Hauptkanalsystem gespült. D. h. in den häuslichen Entwässerungsleitungen dürfen sich keine Fäkalien befinden. Sollten den-

noch Fäkalien aus Ihrer Toilette in das Badezimmer gedrückt worden sein, so müssen sich diese in Ihrem System bereits angesammelt haben, also eine Verstopfung vorgelegen haben. Überlegen Sie in diesem Falle, ob Sie nicht bereits vorher gemerkt haben, dass das Wasser nicht mehr ganz so leicht abgeflossen oder ein Gluckern in Ihren Leitungen zu hören gewesen ist.

Durch die Ablagerungen verringert sich der Querschnitt der Rohrleitung naturgemäß ebenfalls, so dass durch die Spülung des Hauptkanals die Fäkalien durch den Luftdruck herausgedrückt werden.

#### **6. Kann es sein, dass der Spülschlauch fälschlich in meine Leitungen hineingedrückt worden sein?**

Nein, das ist nicht möglich. Der Füllgrad von Hauptkanälen ist meist sehr gering, d. h. die Menge die nötig wäre Ihr Haussystem zu fluten, ist gar nicht vorhanden. Abgesehen davon besteht das Abwasser in der Kanalisation hauptsächlich aus Wasser. Fäkalien sind entgegen der allgemeinen Vorstellung nur der geringste Anteil am Abwasser.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Beschreibungen einen Anhaltspunkt zur Fehlersuche gegeben zu haben. Bitte sorgen Sie vor allem dafür, dass Ihr Revisionsschacht offen und nicht verdeckt unter dem Erdreich oder dem Pflaster liegt. In der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Peine vom 21.09.2000 ist es übrigens vorgeschrieben, dass die Revisionschächte jederzeit frei zugänglich sein müssen.

Ihre Stadtentwässerung Peine  
Kanalunterhaltung

Ansprechpartner: Herr Detlef Nuss  
**Telefon 0800 4646444**